



Selbsthilfegruppe
Bluthochdruck
Südniedersachsen



SBSN/Blutdruckinstitut Göttingen e.V. • An der Lutter 24 • 37075 Göttingen

Newsletter Selbsthilfegruppe Bluthochdruck Süd-Niedersachsen 01/14

Liebe Leserinnen und Leser,

Thema heute:

Therapie-resistenter Bluthochdruck – kein Ausweg? Wie geht renale Denervierung?

Die Ursachen einer durch Medikamente nicht ausreichend zu beeinflussenden Hypertonie sind vielschichtig, wobei eine entscheidende Rolle der Aktivierung bzw. Entregulierung des sympathischen Nervensystems zukommt.

Langjährige Beobachtungen an Nieren-operierten Patienten zeigten, daß die Unterbrechung dieser in den äußeren Schichten der Nierenarterien verlaufenden Nervenbahnen zu einer deutlichen und nachhaltigen Blutdrucksenkung führten.

Ein hieraus entwickeltes plausibles Konzept stellt die seit 3,5 Jahren am Herz- und Gefäß-Zentrum Neu-Bethlehem (HZG) durchgeführte Katheter-gestützte Unterbrechung dieser Nervenbahnen in den Nierenarterien dar, was nicht nur den Blutdruck eindrucksvoll senkt sondern auch günstige Wirkungen auf eine Vielzahl Hochdruck-bedingter Komplikationen wie Herzmuskelschwäche zeigte.

Nächster Termin SBSN: 14. Februar 2014, kleiner Seminarraum i. 4. Stock, Ev. KH Göttingen/Weende

Nächstes Thema: Seele und Bluthochdruck – Einfluß von Beziehung und Beruf

Mit den besten Grüßen verbleibe ich Ihr

Dr. med. E. G. Schulz, 1. Vorsitzender des Blutdruckinstitut Göttingen e.V.



In Kooperation mit



Deutsche Hochdruckliga e.V. DHL®



Medizin für mich!

Blutdruckinstitut Göttingen e.V.
Steffensweg 97 | 37120 Bovenden
Tel 0551 - 508 76-96 | Fax 0551 - 508 76-59
E-Mail info@blutdruck-goe.de
Internet www.blutdruck-goe.de

Vorstand
Dr. med. Egbert G. Schulz
Dr. med. Thomas Suermann
Geschäftsführung
Tino Römer

Bankverbindung
Blutdruckinstitut Göttingen e.V.
Sparkasse Göttingen
BLZ 26050001
Konto-Nr. 153338

Vereinsregister
VR Reg.-Nr.: 200175
St.-Nr.: 20/206/24006